

Grundlagen Stiftungen



Stiftungen

Rahmenbedingungen, Optimierung



MMag. Dr. MARSCHNER, LL.M.
Ernst & Young



RA DDr. MÜLLER
Wilhelm Müller RAe



25. September 2012, Wien
19. März 2013, Wien
jeweils von 9.15 – 17.15 Uhr



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

IHR NUTZEN

Die stark steigende Zahl von Stiftungen zeigt die Attraktivität dieser Rechtsform. Doch auch Stiften will gelernt sein – die Entscheidung, ob und in welcher Form eine Stiftung errichtet wird, bedarf sorgfältiger Vorbereitung.

Informieren Sie sich über die Position als Stifter, das Verhältnis zur Stiftung und ihren Organen, mögliche Gestaltungsvarianten und die Optimierung von bestehenden Privatstiftungen.

Ein Muss für jeden, der die Errichtung einer Stiftung ins Auge fasst, und diejenigen, die bereits Stifter sind!

REFERENTEN



StB MMag. Dr. Ernst Marschner, LL.M.

Senior Tax Manager, Steuerberater und Prokurist im Bereich Tax bei Ernst & Young; Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder; Universitätslektor; diverse Publikationen, u.a. „Investmentfonds in Fallbeispielen“ (2. Auflage 2011, Linde Verlag) und „Die Optimierung der Familienstiftung“ (2. Auflage 2011, Linde Verlag).



RA DDr. Katharina Müller

Partnerin der Kanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte mit den Tätigkeitsschwerpunkten Vermögensweitergabe, Stiftungsrecht, insbesondere Restrukturierung und Anpassung bestehender Privatstiftungen an geänderte Rahmenbedingungen; regelmäßige Vortrags- und Publikationstätigkeit; Herausgeberin des Journals für Erbrecht und Vermögensnachfolge (JEV) sowie Herausgeberin des Handbuchs Erbrecht und Vermögensweitergabe (Springer).

WER MUSS INFORMIERT SEIN

- ✓ *Stiftungsvorstände, -prüferInnen*
- ✓ *StifterInnen, Organe von Privatstiftungen*
- ✓ *RechtsanwältInnen, NotarInnen*
- ✓ *WirtschaftsprüferInnen & SteuerberaterInnen*
- ✓ *UnternehmenseigentümerInnen*
- ✓ *ImmobilienbesitzerInnen*
- ✓ *VermögensberaterInnen & -treuhänderInnen*
- ✓ *Banken*

SEMINARINHALTE

9.15 – 12.45 Uhr

StB MMag. Dr. Marschner, LL.M.

Vor- und Nachteile einer Privatstiftung

Warum soll eine Privatstiftung errichtet werden?

- Persönliche Lebenssituation
- Wechselwirkung mit dem Erbrecht
- Unternehmen
- Steuerliche Vorteile / Nachteile
- Praktische Schwierigkeiten
- Steuerliche Änderungen durch die letzten Sparpakete (Kapitalvermögen, Liegenschaften)

Wie kann eine Privatstiftung optimiert werden?

- Aufteilung des Stiftungsvermögens auf Familienstämme
- Funktion der Zwischensteuer und deren Optimierung
- Steuerfreiheit von Dividenden
- Veräußerung von Beteiligungen
- (Steuerlicher) Vergleich zwischen – Investmentfonds & Direktanlage in Einzeltitel bzw. Immobilien
- Besteuerung des Begünstigten
- Optimierung von Zuwendungen

13.45 – 17.15 Uhr

RA DDr. Müller

Der Stifter

- Gestaltung der Stiftungserklärung
- Welche Rechte soll sich der Stifter vorbehalten?
- Aktuelles zum Änderungs- und Widerrufsrecht
- Stifter und Begünstigte
- Stifter und Gläubiger, Familien- und Eherecht
- Stifter- und Pflichtteilsrecht

SEMINARHINWEIS

Stiftungsorganisation sowie Sorgfaltspflichten & Haftung

SEMINAR TIP

| | | |
|-------------------|--|----------------|
| Referenten | RA Dr. EISELSBERG, RA Dr. ALTHUBER, LL.M. RA Mag. HASLWANTER, RA Dr. VAVROVSKY, MBL-HSG | |
| Nutzen | Informieren Sie sich in diesem Seminar über die Stiftungsorganisation, die Aufgaben, Rechte, Sorgfaltspflichten und Haftungsrisiken der einzelnen Organe, insbesondere des Stiftungsvorstands und seiner Mitglieder. | |
| Termine | 26.09.12, Wien | 20.03.13, Wien |
| Gebühr | € 450,- exkl. Ust. 5 % Ermäßigung bei Buchung mit dem Seminar „Grundlagen Stiftungen“ | |

TERMINE / VERANSTALTUNGSORT

Termine 25. September 2012
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

19. März 2013
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Uhrzeit jeweils von 9.15 – 17.15 Uhr

Gebühr je € 450,-

inkl. Seminarunterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

ERMÄSSIGUNGEN

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

30 % (per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 %* für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

5 % Ermäßigung bei Buchung mit dem Seminar „Stiftungsorganisation“

10 % für Mitglieder des Stiftungsverbands

*Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid. Ermäßigungen sind nicht addierbar!

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

ANMELDUNG / INFORMATION

 +43 1 713 80 24-14  +43 1 713 80 24-26  office@ars.at

Projektorganisation: Christine Walser

Inhalt / Konzeption: Mag. Tanja Rubas

ANMELDUNG/UNTERLAGENBESTELLUNG

Ja, ich melde mich an für das Seminar „Grundlagen Stiftungen“

Termin

Ja, ich melde mich an für das Seminar „Stiftungsorganisation sowie Sorgfaltspflichten & Haftung“

Termin

Ja, ich bestelle die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrages, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Titel des Seminars

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax/ E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

TEILNEHMER/IN

KonzipientIn BerufsanwärterIn

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

Tel. Fax

E-Mail

FIRMA

Beschäftigte bis 100 100-200 über 200

Branche/ Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Datum Unterschrift